

Funk, 1901

1901

Verlag von
J. Neumann, Neudamm

Vorläufer einer Dipterenfauna
Bamberg's

1. Theil
Gymnasialprogramm 1901
von 47 pp

Dr. M. Funk.



Nachdem ich schon im zweiten Jahresberichte unserer naturforschenden Gesellschaft die Flora der Umgebungen Bamberg's gegeben hatte, liess ich in den späteren Jahrgängen eine Aufzählung der hiesigen Apiden, Vespiden, Sphingiden, Chrysiden und zuletzt die Fauna der Hemipteren und Cicadinen folgen. In den letzten Jahren beschäftigte mich in meinen Musestunden die Erforschung der hier vorkommenden Dipteren. Ich fand diese überraschend reichhaltig.

Eine sehr grosse Mannichfaltigkeit der Arten ist, wie schon bei den oben genannten Insektenfamilien erwähnt, jedenfalls durch die geologischen Verhältnisse bedingt, da der ostwärts anlaufende fränkische Jurazug sehr viele unserem Keuper-sandgebiet fehlende Pflanzenarten beherbergt. Viele der seltenen Dipterenarten finden sich, trotz ihrer Flugfertigkeit, doch nur an ziemlich beschränkten Lokalitäten. So trifft man die interessante Tipulide *Pocilostola barbipes* nur in der ersten Woche des Mai zwischen Schilf an sehr nassen Stellen des Altwassers zwischen Bug und Strullendorf; leider wird Letzteres (so reich, was Flora und Fauna betrifft, und besonders voll der stattlichen *Stratiotes eloides*) durch Kultur mehr und mehr beschränkt. Dann die zierliche Tipulide *Idioptera polchella* findet sich nur Ende April an einem sumpfigen Wassergraben zwischen Bughof und Hauptsmoor in manchen Jahren in Menge.

Die seltene *Peplomyza* Wiedemann's böscherte ich unter den Föhren des Hauptsmoors in der Nähe des Sendelbaches; dagegen die zweite Art *P. Baumhauer's* nur auf einer Wiese im Laubholzwalde des Michaelsberger Waldes; die hübsche *Geomyza marpinella* fand sich nur in einer Schlucht am Abhang des Kälbererberg's. Und so noch manche Andere.

Da ich bei meiner beschränkten Zeit nicht im Stande war, viele und ausgedehntere Ausflüge zu machen, so bin ich

20. Agromyzinae.

- Agromyza vagans* Fll. Vereinzelt auf Wiesen mit
var. *obscurella* Fll.
flava M. Selten; Wiesen an der Regnitz.
lutea M. Mit voriger; weniger selten.
scutellata Fll. Auf Wiesen häufig; nebst
var. *pusilla* M., *pascuum* M., *variegata* M.
geniculata Fall. Nicht selten; grasige Waldränder.
capitata Z. Vereinzelt; Abhänge der Altenburg.
nigripes M. Weniger selten.
holosericea Beh. Grasige Abhänge, Kreuzberg.
carbonaria Z. Sehr vereinzelt.
reptans Fll. Nicht selten auf Wiesen.
aeneiventris Fll. Nur selten geköschert.
curvipalpis Z. Wenige Stücke am Jura.
morionella Z.
hyalipennis M.
imbuta M.
signata M. Von allen nur 1—3 Stück geköschert.
- Phyllomyza securicornis* Fll. Selten; Sendelbach, Altwasser.
Desmometopa atrum M.
M. nigrum Z. Beide nicht selten an Rainen u. Waldrändern.
- Leiomyza laevigata* M. Sehr selten; Altenburger Abhang.
Ceratomyza denticornis Pz. Häufig auf Wiesen des Jura.
flavicornis Egg.
femorata M. Sehr vereinzelt im Bruderwald.
- Phytomyza nigripennis* Fll. Feuchte Wiesen, Hain.
obscurella Fll. Häufig.
albipennis Fll. Nicht selten; Hauptsmoorwiesen.
affinis Fll. *geniculata* Meq. Nicht selten.
albiceps M. *affinis* SS. Wie vorige.
praecox M. Nicht häufig; Wiesen der Altenburg.
bipunctata Lw. Sehr einzeln; Altwasser.
crassiseta Z. Hauptsmoor; selten.
flavoscutellata Fll. Feuchte Wiesen am Altwasser.
v. *Zetterstedti* S. Häufiger mit voriger.
flava Fll. Bruderwald; nicht selten.
nalis Z. Ein Stück bei Höfen.
heteroptera Lw. Ein Stück am Distelberg.

a
l
Theri
Borbo
s
n
n
fi
e
v
Sphae
p
Limos
fo
o
s
p
o
Phora
fl
p
p
v
th
lu
Säm
Gymn
Trineu
Scatop
br
pu
no
fla